

Germany-Magdeburg: Protective and safety clothing
OJ S 117/2022 20/06/2022
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt

Postal address: Doctor-Eisenbart-Ring 2

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39120

Country: Germany

E-mail: Thomas.Steil@kvsa.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.kvsa.de/start.html>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Kommissionierung und Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung

Reference number: V210006

II.1.2. Main CPV code

35113400 Protective and safety clothing

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung mit Kommissionierung und Lieferung im Rahmen der Versorgung der Arzt- und Psychotherapeutenpraxen, Bereitschaftspraxen- und Fahrdienste, sowie Fieberambulanzen aufgrund der epidemischen Lage.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 3 062 480,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0 Sachsen-Anhalt

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer beschafft die als Richtwert kalkulierten Mengen an persönlicher Schutzausrüstung und Konfektionierungen:

- Mund-Nasen-Schutz,
- FFP2-Masken,
- Schutzbrillen
- Einweg-Overalls
- medizinische Einmalhandschuhe
- OP-Kittel
- Flächendesinfektionsmittel
- Handdesinfektionsmittel

und liefert diese an die Arzt- und Psychotherapeutenpraxen, Bereitschaftspraxen- und Fahrdienste, sowie Fieberambulanzen in Sachsen-Anhalt.

Der Auftragnehmer nimmt nach Zuschlag die Bestellungen der Adressaten entgegen. Die Lieferung erfolgt in Kartons und darf nicht auf Paletten o.Ä. erfolgen. Die Pakete sind vom Bieter mit Adressaufklebern mit dem Logo des Auftraggebers zu versehen.

Der Auftragnehmer kommissioniert die Lieferungen, bearbeitet Reklamationen, Rücknahmen, Stornos, Änderungen der Lieferadressen etc.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftragnehmer bietet optional eine vergleichbare Leistung zu vergleichbaren Bedingungen im zweiten Quartal 2022 an (Verlängerungsoption). Die genauen Bedingungen werden vor dem Auslösen der einmaligen Option verhandelt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- Extreme urgency brought about by events unforeseeable for the contracting authority and in accordance with the strict conditions stated in the directive

Explanation:

Die Infektionszahlen mit SARS-CoV-2 sind auf einem absoluten Höchststand, neue Mutationen könnten bald eine Rolle spielen. Gleichzeitig erhält jeder Bürger das Recht auf mindestens einen POC-Test je Woche, die PCR-Tests steigen wieder in den Bereich der Vollauslastung der Labore.

Die Arztpraxen sind gleich mehrfach hierdurch belastet:

- Behandlung: die Auslastung der Praxen ist durch verschiedene Krankheitswellen (RS, Magendarm etc.) und Covid enorm. Die hohe Inzidenz in Sachsen-Anhalt bringt eine hohe Wahrscheinlichkeit mit sich, dass Patienten Covid-19-positiv sein könnten. Die Zahlen gehen Richtung einer Ansteckung von 1% der Bevölkerung je Tag.

Durch die Arbeitnehmer- und Schulschnelltestungen, sowie die Schnelltestung von Besuchern von Gesundheitseinrichtungen, Veranstaltungen und Betrieben ist ein bleibender und sogar steigender Bedarf an PCR-Tests zu erwarten

- Impfung: Die größte Last der Impf- und Boosterkampagnen besteht in den Arztpraxen. Viele bieten zusätzliche Sprechzeiten für Covid-Impfungen an und impfen auch Patienten, die nicht zu ihrem Patientenstamm gehören.

In all diesen Fällen müssen die Arztpraxen Ärzte und Personal aber auch Patienten, aufgrund der hohen Inzidenz ständig schützen. Immer mehr Durchbruchinfektionen zeigen, dass Vollschutz auch für geimpfte unabdingbar ist.

Dazu benötigen sie unter anderem ausreichend persönliche Schutzausrüstung. Aufgrund der oben beschriebenen Leistungsausweitungen in großen Mengen.

Wir erhalten schon aktuell Nachfragen von Arztpraxen, bei denen die Schutzausrüstung knapp zu werden droht. Nach derzeitigem Stand ist damit zu rechnen, dass spätestens mit Beginn Februar durch diesen vermehrten Bedarf die Vorräte bei der überwiegenden Anzahl der Praxen dringend Schutzausrüstung brauchen. 7 von 8 der erkrankten Patienten werden im ambulanten Bereich behandelt. Da unbedingt verhindert werden muss, dass für Ärzte und Praxispersonal, aufgrund von ungeschützten Kontakten mit Infizierten, Quarantäne angeordnet wird und die Praxen geschlossen werden, also um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten muss die KVSA die Versorgung mit Schutzausrüstung weiterhin unbedingt gewährleisten.

Des Weiteren wurde die Regelung des § 105 Abs. 3 SGB V erst mit Verkündung am 24.11.2021 überraschend verlängert,

Die Erledigung der Einzelbeschaffung, Lagerung und Logistik durch die KVSA selbst ist weiterhin nicht zu leisten. Daher kann eine Vergabe nur insgesamt erfolgen. Auch aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit kann die Vergabe nur in einem Los erfolgen.

Die Beschaffung wird im Wege des Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb aufgrund des Ausnahmetatbestandes in § 14 Abs. 4 Nr. 2 und 3 VgV durchgeführt. Die Finanzierung des hier in Rede stehenden Beschaffungsvorhabens setzt § 105 Abs. 3 SGB V voraus, denn die KVSA hat diesbezüglich selbst keine Mittel im Haushalt. Die überraschende Verlängerung der Möglichkeit des § 105 Abs. 3 SGB V trotz Auslaufens der epidemischen Lage ermöglicht nunmehr die Beschaffung. Aus den eingangs beschriebenen Gründen muss diese sehr kurzfristig erfolgen. Ein Vergabeverfahren mit längeren Vorlaufzeiten (Teilnahme- und/oder Angebotsfristen; ggfs. verkürzt) ist ausgeschlossen. Vielmehr zeigt ein Zeitplan, dass aufgrund der sehr speziellen Logistik nur der bisherige Bieter mit seinen Kenntnissen aus dem bisherigen Verfahren in der Lage sein wird, so schnell wie möglich zu liefern. Andere Bieter müssten nach einem Zuschlag erst ins Verfahren eingeführt werden, so dass es zu weiteren Zeitverzügen käme.

Entsprechend des Rundschreibens des BMWV vom 19.3.2020 muss daher erstmalig auf die Einholung von Vergleichsangeboten verzichtet werden.

Ebenso wird das Verfahren erstmalig ohne Beachtung der nach VGV zulässigen, verkürzten Fristen durchgeführt. Allerdings ist der Bieter einverstanden.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: V210006

Title:

Kommissionierung und Lieferung von persönlicher Schutzausrüstung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/12/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Intermedica GmbH

Town: Klein-Winternheim

NUTS code: DEB3J Mainz-Bingen

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 3 062 480,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Landesverwaltungsamt 1. und 2. Vergabekammer

Postal address: Ernst - Kamieth - Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 345-5141529

Fax: +49 345-5141115

Internet address: <http://www.lvwa.sachsen-anhalt.de/daslvwa/wirtschaft/wirtschaft/vergabekammern>

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/06/2022